

Die Rückkehr eines TV-Klassikers: „Ich heirate eine Familie“ feiert Jubiläum!

Thekla Carola Wieds Rolle in der beliebten ZDF-Serie „Ich heirate eine Familie“ und ihr Werdegang nach der Show.



West-Berlin, Deutschland - Die ZDF-Serie „Ich heirate eine Familie“, die zwischen 1983 und 1986 ausgestrahlt wurde, gilt als eines der bedeutendsten Fernsehformate der 80er Jahre und erreichte beeindruckende Marktanteile von bis zu 46 Prozent. Diese Familienserie besteht aus insgesamt 14 Episoden, die bis heute zu sehen sind und viele Zuschauer in ihren Bann ziehen. Die Hauptfigur, Angelika „Angie“ Graf, gespielt von Thekla Carola Wied, ist eine geschiedene Mutter von drei Kindern, die eine kleine Boutique betreibt. Trotz ihrer täglichen Herausforderungen versucht Angie, ein neues Glück in ihrem Leben zu finden, indem sie sich mit dem geschiedenen Werbegrafiker Werner Schumann, dargestellt von Peter Weck, verkuppeln lässt, der zuerst von ihren Kindern nichts weiß, was

zu humorvollen Missverständnissen führt.

Die Serienkonzeption stammt von Curth Flatow, der das Drehbuch schrieb und auch autobiografische Elemente aus seinem Leben einfließen ließ. Werner, als charmante zentrale Figur mit Wiener Akzent, steht im Kontrast zu den dysfunktionalen Beziehungen seiner Freunde Bille und Alfons. Peter Weck, der ursprünglich als Regisseur vorgesehen war, übernahm die Hauptrolle und feierte damit einen großen Karriereerfolg. Nach einem Schlaganfall im Jahr 2022 zog sich Weck weitgehend aus der Öffentlichkeit zurück, bleibt jedoch ein prägendes Gesicht der Serie. Thekla Carola Wied, nach der Serie erfolgreich in Formaten wie „Wie gut, dass es Maria gibt“ und dem Fernsehfilm „Ihr seid natürlich eingeladen“ (2018), hat sich nach ihrer Rolle in „Martha Liebermann – Ein gestohlenen Leben“ 2022 aus der Öffentlichkeit zurückgezogen.

Die Besetzung

In der Serie gibt es eine starke Besetzung, darunter die damals noch unbekannte Julia Biedermann, die Angies älteste Tochter Tanja spielt. Biedermann wurde durch diese Rolle bekannt und hatte eine erfolgreiche Karriere im Fernsehen bis zur Jahrtausendwende, einschließlich ihrer Teilnahme an „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!“ im Jahr 2008. Heute lebt sie in Berlin und tritt im Schlossparktheater auf.

Ihr Bruder Tom, das jüngste Kind, wird von Tarek Helmy dargestellt, der als Kinderstar entdeckt wurde und heute seine Stimme als Synchronsprecher beim Film sowie unter dem Künstlernamen MC Potna Pot als Rapper einsetzt. Markus, der älteste Sohn, wird von Timmo Niesner gespielt, der heute ebenfalls als erfolgreicher Synchronsprecher arbeitet und vielen bekannten Schauspielern seine Stimme leiht.

Kultureller Kontext der 80er Jahre

„Ich heirate eine Familie“ war nicht nur eine Serienreihe,

sondern auch ein kulturelles Beziehungsstück, das in einer Zeit geprägt wurde, als das Privatfernsehen im Westen Deutschlands aufkam. In den 80ern und 90ern saßen Familien oft gemeinsam vor dem Fernseher und schauten eine Mischung aus deutschen und internationalem Programm. Die Serie stellte in ihrer humorvollen Erzählweise und den einprägsamen Charakteren eine neue Form des Familienfernsehens dar und bleibt ein Teil der Kollektion von Erinnerungen an die beliebtesten Familienserien dieser Zeit. Ein Artikel auf familie.de reflektiert diese Ära und lädt Leser ein, ihre Kindheitserinnerungen an Serien wie diese zu teilen.

In Summe bleibt „Ich heirate eine Familie“ nicht nur ein zeitloser Klassiker der deutschen Fernsehgeschichte, sondern auch ein Beispiel für die Darstellung von Familienbeziehungen in einem humorvollen und einfühlsamen Licht.

Für mehr Informationen über die Serie können Sie Kino.de besuchen oder sich auf Wikipedia informieren. Weiterführende kulturelle Analysen finden Sie auch bei Familie.de.

Details	
Ort	West-Berlin, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kino.de• en.m.wikipedia.org• www.familie.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net